

Die Berliner Psychoanalytischen Institute nehmen am 24. Juni 2017 von 17-24 Uhr an der Langen Nacht der Wissenschaften teil.

Auch in diesem Jahr sind wir dazu wieder zu Gast in der International Psychoanalytic University (IPU) in der Stromstraße 2 in Moabit.

Wir vermitteln Ihnen dort das Spektrum der Psychoanalyse in Diskussionsgruppen, Vorträgen, Film und Tanz, betrachten gesellschaftspolitische Diskussionsprozesse analytisch, machen Psychoanalyse von der freien Assoziation bis zur Gegenübertragung erfahrbar, beschreiben Gruppenprozesse zwischen Fairness und Fremdheit und sprechen über Therapiemöglichkeiten für unbegleitete Flüchtlingsjugendliche. Wir betrachten schwierige Gefühle, sind geheimnisvollen Träumen auf der Spur und fragen, ob sich denn die Psychoanalyse für alte Menschen noch lohnt. Mit Grundschülern überlegen wir: wie eigentlich kommt die Seele in den Bauch?

### **Psychoanalyse und Tango**

Tango ist eine rituell begrenzte Paarbeziehung. Das Ritual schafft den Rahmen für Phantasien einer idealen Partnerschaft für den Moment - vielleicht aber auch mehr. Es geht um unbewusste Wünsche nach Aufmerksamkeit, Berührung, Liebe im weitesten Sinne. Nach Clips aus der Berliner Tangoszene und einigen psychoanalytischen Überlegungen dazu bietet sich die Gelegenheit zum Mitmachen und Tanzen.

Dr. phil. Susanne Rothmaler, Peter Krenn

Psychoanalytisches Institut Berlin e.V. (PaIB) im Institut für Psychotherapie e.V. Berlin (IfP)



## Psychoanalyse zum Mitmachen – Traumwerkstatt

Freud hat den Traum als Königsweg zum Unbewussten erklärt. An Hand eines z.B. „Lieblingstraums“ einer(s) Teilnehmer(s)in wollen wir mit Hilfe der Methode des "Gedanken-miteinander-Verwebens" einen psychoanalytischen Prozess erfahrbar machen. Spontane Einfälle, Phantasien und Reaktionen aller Teilnehmer werden wie Fäden zu einem psychischen Gewebe verwoben und sollen das Verständnis des Traums vertiefen. Bitte Träume mitbringen.

Dipl.-Psych. Margit Murr, Dipl.-Psych. Heinrich Wiesweg  
Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse und Psychotherapie Berlin e. V. (APB), Berliner  
Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse e.V. (BIPP)

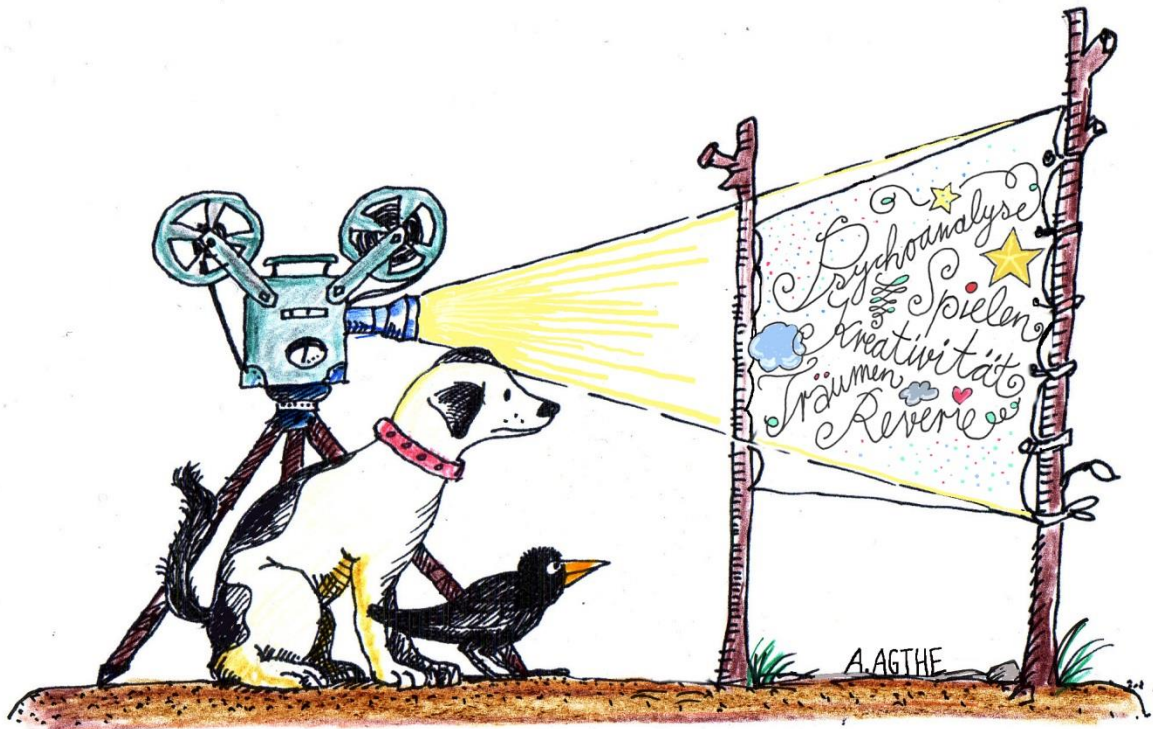


## Rettet Raffi! Kann ein kleiner Hamster den Vater ersetzen? Kinderfilm und Psychoanalyse

„Rettet Raffi“ erzählt von der verzweifelten Suche von Sammy (8 J.) nach seinem Hamster Raffi, der entführt wurde. Sammy ist dabei ganz auf sich allein gestellt, denn sein Vater hat die Familie verlassen und weder seine Mutter noch seine Schwester haben Zeit für ihn. Wir zeigen Filmausschnitte und möchten ein Gespräch mit Kindern, Eltern und Interessierten zum Thema: Ersatzobjekte, Alleinsein und Kindheit in der heutigen Gesellschaft anregen.

Barbara Strehlow, MA Psych. Bettina Kupfer

Berliner Psychoanalytisches Institut, Karl-Abraham-Institut e.V. (BPI)



## Der Psychoanalytiker trägt Prada

Aus einem Prada Werbefilm von Roman Polanski (3 Min.):  
Psychoanalytische Grundbegriffe wie das Unbewusste, Übertragung/Gegenübertragung, Narzissmus, Fetisch und Enactment werden im Dialog mit dem Publikum anhand einer psychoanalytisch deutbaren Filmszene erarbeitet.

Dipl.-Psych. Gertrud Citron, Dipl.-Psych. Carola Erhard  
Berliner Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse e.V. (BIPP)

Der  
Psychoanalytiker  
trägt  
**PRADA**

